

Die Prinzessin mit der feinen Nase: Ein Wiesenmrchen

Von Tine Sprandel

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Die Prinzessin
mit der
feinen
Nase



Ein
Wiesenmärchen
von Tine Sprandel
mit Illustrationen
von Gwen Kaase

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1714437 in BcherVerffentlicht am: 2012-06-28Abmessungen: 7.81 x .9b x 5.06l, Einband: Taschenbuch36 Seiten | File size: 56.Mb

Von Tine Sprandel : Die Prinzessin mit der feinen Nase: Ein Wiesenmrchen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Prinzessin mit der feinen Nase: Ein Wiesenmrchen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kleines Mrchen voller WiesenduftVon Lutz SchafstddDieses Mrchen ber ein kleines Knigreich auf einer blhenden Sommerwiese beginnt ganz klassisch: Die feine Nase von Prinzessin Penelope riecht nichts mehr, sie ist deshalb unglcklich und das ganze Volk voller Sorge. Der Knig verspricht dem reichen Lohn und die Hand seiner Tochter, der

sie zu heilen vermag. Der faule, ganz und gar nicht heldenhafte Wiesenwicht Viktor beschließt, sein Glück zu versuchen. So nimmt die Geschichte ihren Lauf und führt ein eine Welt fantasievoll gestalteter Figuren. Wiesenwicht Viktor verbringt den Tag gern in seiner Lieblingsblüte, dem "nickenden Dingsda". Vor dem Rankentor des Schlosses wird er abgewiesen, schafft es aber durch Hilfsbereitschaft, sich mit der Zofe Sofia zu verbinden. Da tritt als mächtiger Gegenspieler der Kaiser des Ackerlandes auf den Plan - bezaubernd charakterisiert durch sein "gnadenhaftes Wedeln mit einem Kartoffelblatt". Er will die Prinzessin nicht heilen, sondern als Braut mit in sein Reich nehmen, wo eine feine Nase ohnehin nur hinderlich ist. Fast ist der König schon bereit, seine Tochter gegen einen Berg Geschenke einzutauschen ... Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Nur so viel: Es gibt ein glückliches Ende, das mit den gewohnten Märchenregeln bricht und trotzdem zauberhaft und versöhnlich ist. Tine Sprandel gelingt es mit liebevoll beschriebenen Details, die Helden, ihre Abenteuer und das Wiesenreich lebendig werden zu lassen. In harmonischer Einheit mit den wunderbaren Illustrationen von Gwen Kaase glaubt man als Leser fast, den Duft der Blütenwiese wahrzunehmen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bezaubernd frisch Von gkschon wegen des titels (und des covers) war ich neugierig und wollte es einfach haben. und als es dann kam, war ich nun von der lebendig frischen art ein maerchen fuer jung und alt zu schreiben, verzaubert! hab' es an einem rutsch gelesen und haette gern mehr davon - denn es hat mir den tag verschoent :) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich kann keine Blumen riechen Von Elsa Rieger Wie schon in den Kalibernkippern zeichnet die Autorin Tine Sprandel auch hier in diesem berckenden Märchen ein liebevolles Bild der Natur, ganz hervorragend unterstützt von der Illustratorin Gwen Kaase. Ein Königreich auf einer Sommerwiese, die niemals gemht wird, fast riecht man den betrenden Duft der Blumen. Nicht so Prinzessin Penelope, die arme, denn sie kann überhaupt nichts mehr riechen! Ihr Vater, der König, setzt den klassischen Märchenpreis aus für jenen, der sie von der Plage befreit. Da kommt der Faulpelz Viktor ins Spiel, ein Wiesenwicht, der trickreich die Prinzessin erobern will. Selbstverständlich tritt ein Gegenspieler auf, die Geschichte nimmt ihren Lauf ... und endet unerwartet. Ein reizendes Buch für Junge und Junggebliebene!

Kurzbeschreibung Gibt es Rettung für Penelope und ihr Königreich? Kann Wiesenwicht Viktor die Prinzessin und das Wiesenreich vor stinkenden und qualmenden Kuhfladen bewahren? "Die Prinzessin mit der feinen Nase? ist ein Märchen für jedes Alter mit zahlreichen, filigranen Zeichnungen. Für alle, die den Duft und die Farben der Blumenwiesen lieben. Leserstimme: "Wie schon in den Kalibernkippern zeichnet die Autorin Tine Sprandel auch hier in diesem berckenden Märchen ein liebevolles Bild der Natur, ganz hervorragend unterstützt von der Illustratorin Gwen Kaase. Ein Königreich auf einer Sommerwiese, die niemals gemht wird, fast riecht man den betrenden Duft der Blumen. Nicht so Prinzessin Penelope, die arme, denn sie kann überhaupt nichts mehr riechen! Ihr Vater, der König, setzt den klassischen Märchenpreis aus für jenen, der sie von der Plage befreit. Da kommt der Faulpelz Viktor ins Spiel, ein Wiesenwicht, der trickreich die Prinzessin erobern will. Selbstverständlich tritt ein Gegenspieler auf, die Geschichte nimmt ihren Lauf ... und endet unerwartet." "Ein reizendes Buch für Junge und Junggebliebene!" über den Autor und weitere Mitwirkende Tine Sprandel, Jahrgang 1964. Ich lebe in der Nhe von München. Nach Jahren als Gartenbauingenieurin bin ich nun als Autorin und Schriftstellerin selbstständig. Geblieben ist aus der Zeit des Grtnerns die Begeisterung für Wachsen und Gedeihen. Große und kleine Kinder. Draußen sein. Pflanzen hegen und pflegen. Eine kleine Welt auf die Bühne bringen. Mit Geschichten andere Welten erschließen. Schreiben. Tines Blog: www.asprandel.de